

## ■ Förderung · Innovation · Gründung



## Mit BIF-Förderung Verstärkung kriegen, wenn's darauf ankommt

Mitten in der Covid-19-Pandemie haben die Geschwister Juliane und Adrian Spieker mit der PFABO GmbH ein Start-up gegründet, das eine nachhaltige Verpackungslösung für den Einzelhandel entwickelt hat: die PFAndBOX. Welche Entwicklung das Duo seitdem gemacht hat und welche Förderungen gerade zu Beginn geholfen haben, hat uns Mitgründerin Juliane Spieker im BRANDaktuell-Interview erzählt.

**Frau Spieker, Sie haben PFABO zusammen mit Ihrem Bruder gegründet – wie kam es dazu, dass Sie beide die Entwicklung der für Ihr Start-up namensgebenden Pfandboxen angestoßen haben?**

*Ich bin Mutter von zwei Kindern und weiß, wie schnell sich die gelben Säcke nach jedem Einkauf füllen, weil alles mehrfach verpackt ist. Und als ich im Sommerurlaub am Strand mit meinen Kindern Müll statt Muscheln gesammelt habe, habe ich meinem Bruder meine Idee einer Mehrwegverpackung für Lebensmittel geschildert. Adrian*

*war begeistert und hat als studierter Ingenieur und Produktentwickler seinen maßgeblichen Input beigesteuert. Im Rahmen seiner Masterthesis hat er 2019 die theoretische Basis für die spätere Gründung geschaffen.*

**Dazu kam es dann im Herbst 2020: Mitten in der Pandemie haben Sie Ihre Jobs gekündigt und sich in das Wagnis Gründung begeben. Das war schon sehr mutig, oder?**

*Das war es, aber der Drang danach, etwas verändern zu wollen, war einfach so stark, dass wir es trotzdem gewagt haben. Aber ganz ehrlich: Ohne das EXIST-Gründerstipendium des Bundeswirtschaftsministeriums hätten wir ganz schön alt ausgesehen. Durch diese Förderung konnten wir uns anfangs über Wasser halten.*

*Außerdem hatten wir das Glück schon frühzeitig starke Partner zu gewinnen, die uns in Sachen Produktion und Vertrieb unterstützt haben und so konnten wir schon im Sommer 2021 einen ersten Testlauf starten. In dieser Zeit haben wir viel Feedback eingesammelt und das Produkt Stück für Stück zur Marktreife gebracht. Seit Januar 2022 sind wir quasi richtig am Start.*

**Ihr Firmensitz liegt in Wildau, in der Nähe des Campus Ihrer ehemaligen Hochschule. Können Sie den Standort Brandenburg auch anderen Gründungswilligen empfehlen?**

*Auf jeden Fall. Für uns war die Gründung am Campus der Technischen Hochschule Wildau die beste Entscheidung überhaupt. Allein die Unterstützung, die wir durch das Startup-Center erfahren haben, hat uns in schweren*

*Zeiten – gerade während der Lockdown-Phasen – sehr geholfen.*

*Auch die Mitarbeitenden der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) waren immer an unserer Seite. Sie haben uns auf wichtige Termine und Antragsfristen hingewiesen, uns bei den Förderanträgen begleitet und uns auch auf menschlicher Ebene sehr viel Rückhalt gegeben. Das war einfach unbezahlbar und wir sind auch heute noch sehr dankbar für die Unterstützung.*

**Neben der EXIST-Förderung des Bundes haben Sie ja auch von EU-Förderungen profitieren können, u. a. vom ESF-Förderprogramm ‚Brandenburger Innovationsfachkräfte‘. Rückblickend auf Ihre Gründungsgeschichte: Wie wichtig war diese Unterstützung für Sie?**

*Ganz kurz gesagt: überlebenswichtig! Als Start-up stehen einem kaum Ressourcen zur Verfügung – weder personell noch finanziell. Als produzierendes Gewerbe mussten wir immer wieder in Vorleistung gehen, um die Herstellung der ersten Pfandboxen anzuschieben. Dafür sind unsere finanziellen Ressourcen quasi komplett verbraucht worden.*

*Ohne zusätzliche personelle Ressourcen geht es aber eben auch nicht und ohne die ESF-Förderung hätten wir es wohl einfach nicht stemmen können. Durch die Bezuschussung konnten wir einen Werkstudierenden einstellen. Unsere Mitarbeitenden haben uns gerade in der schwierigen Anfangsphase stark unter die Arme gegriffen und dazu beigetragen, dass wir den Kopf frei hatten, um andere wichtige Schritte zu gehen.*



### Projektinformationen

**Richtlinie:**

Brandenburger Innovationsfachkräfte (2019-2022)

**Finanzierung:**

Gesamtsumme: 11.280 Euro  
davon ESF: 8.460 Euro

**Titel des Projekts:**

Beschäftigung einer/eines Werkstudierenden im Rahmen eines betrieblichen Innovationsprojektes

**Zuwendungsempfängende:**

PFABO GmbH

**Durchführungsort:**

Land Brandenburg

**Durchführungszeitraum:**

01.09.2021 – 31.08.2022

**Kontakt:**

Juliane Spieker  
Freiheitstraße 124-126  
15745 Wildau  
Tel.: +49 3375 5855741  
Mail: info@pfabo.de

**Gerade für junge Gründerinnen und Gründer kann der bürokratische Aufwand, den die Beantragung mit sich bringt, ja schon eine Hürde darstellen. Gab es Momente, in denen Sie es bereut haben, eine Förderung beantragt zu haben?**

*Auf gar keinen Fall. Man muss sich einfach zunächst einmal bewusst machen, dass solche Zuschüsse nicht vom Himmel fallen. Das ist viel Geld und dafür muss man eben auch ein bisschen was tun. Das Gute ist, dass es Beratungsangebote gibt, nicht nur durch die Wirtschaftsförderung Brandenburg sondern auch über die Förderberatung der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Niemand muss sich da wirklich allein durchwursteln, aber ein bisschen Einsatz muss man eben schon bringen.*

*verdienen – also zu skalieren – ist es auch wieder möglich, die nötige Unterstützung zu erhalten. Dazwischen klafft jedoch eine Lücke, leider in einer Phase, wo es erst Recht drauf ankommt, nicht allein gelassen zu werden. Eine Phase, in der das Unternehmen quasi laufen lernt und versucht, aus eigener Kraft die ersten Umsätze einzubringen. Man benötigt in dieser Zeit oft noch großen Support, meist in Bezug auf Marketing oder Vertrieb. Für diese ‚heiße Phase‘ würde ich mir – auch für zukünftige junge Unternehmerinnen und Unternehmer in Brandenburg – noch ein passendes Förderinstrument wünschen.*

**Zum Schluss noch die Frage: Sind Sie zufrieden mit dem, was Sie und Ihr Team dieses Jahr geleistet haben?**



Foto: PFABO GmbH

Das Geschwister-Duo der PFABO GmbH hat gemeinsam eine nachhaltige Mehrwegverpackung entwickelt, die im Einzelhandel entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingesetzt wird.

**Was würden Sie sich in Bezug auf Förderung im Land Brandenburg für die Zukunft wünschen?**

*Ich denke, dass wir im Land Brandenburg von einer Vielzahl unterschiedlichster Förderinstrumente profitieren können. Wir haben an unserem Beispiel aber dennoch eine kleine Lücke in der Förderlandschaft aufgetan.*

*Als Start-up kann man recht einfach Starthilfe erhalten – in Form von Anschubfinanzierungen, die einen über die erste Phase hinweg helfen. Sobald man als Unternehmen anfängt, Geld zu*

*Ich bin sehr stolz auf unser Team und das, was wir zusammen bis jetzt, erreicht haben. Ich freue mich sehr, dass wir mit Vivantes einen neuen Großkunden akquirieren konnten. Allein die Aussicht, dass künftig der größte kommunale Krankenhauskonzern auf unsere nachhaltige Lösung setzt, lässt einen all die Anstrengungen, der vergangenen Jahre etwas vergessen und macht meinen Bruder und mich sehr stolz auf das, was wir bisher erreicht haben.*

**Vielen Dank für das Gespräch. JM**

**Über die PFABO GmbH**

Der Name der PFABO GmbH leitet sich aus dem Produkt ab, das die Geschwister Juliane und Adrian Spieker gemeinsam entwickelt haben: die PFAndBox.

Von der ersten Idee im Jahr 2018 bis heute stand die Vision einer nachhaltigen Mehrwegverpackung für den Einzelhandel im Fokus. Die Pfandboxen tragen das Mehrwegzeichen und PFABO wurde in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet.



**Meilensteine von PFABO**

- 03/2021: Gewinner des ‚Red Dot Design Awards‘
- 08/2021: Bio Company startet Pilotprojekt mit PFABO; 2022 erfolgte Ausweitung auf sämtliche Standorte
- 06/2022: Juliane Spieker wird ‚Existenzgründerin des Landes Brandenburg‘
- 08/2022: Siegreicher Auftritt bei NEXT ROUND: BRANDENBURG
- 09/2022: Vivantes setzt auf PFABO

**► INFOS**

- Weitere Informationen zur PFABO GmbH finden Sie unter: [www.pfabo.de](http://www.pfabo.de)
- Ausführliche Informationen zum Startup Center der TH Wildau: <https://bit.ly/3UEHXA5>
- Das Beratungsangebot der Wirtschaftsförderung Brandenburg finden Sie hier: <https://bit.ly/3DYobJO>
- BRANDaktuell-Artikel zum Unternehmerinnen- und Gründerinnentag 2022: <https://bit.ly/3Mcg2n9>
- Weitere Informationen zur Akquise von Vivantes, entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung unter: <https://bit.ly/3SAZc3M>